



**IB+M FEBRUAR 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN**

## **Liebe Vereinsmitglieder unserer BARMER VersichertenGemeinschaft**

Sie sind seit einigen Jahren Mitglied der Barmer VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen e.V. Durch Ihre Mitgliedschaft gestalten Sie ein Stück weit die Geschicke in den Gremien der Barmer Ersatzkasse mit. Ferner ermöglichen Sie es der Barmer VersichertenGemeinschaft Funktionen in den Widerspruchsausschüssen der Kasse und auch bei der Deutschen Rentenversicherung Bund zu übernehmen. Nicht nur das, auch stellt aktuell die Gemeinschaft 213 Versichertenberaterinnen und /-berater bei der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Verfügung. Dafür, dass Sie unser Mitglied sind, bedanken wir uns erst einmal aufs herzlichste bei Ihnen.

**In knapp drei Jahren werden wieder Sozialwahlen stattfinden.** Das heißt, dass erneut die Funktionen als Versichertenberaterinnen und /-berater oder Mitglieder für die Widerspruchsausschüsse für die wichtigen Aufgaben zu benennen sind. Auch Sie könnten dazu gehören.

### **Was bedeutet die Tätigkeit Versichertenberaterin / -berater ?**

In dieser Funktion beraten Sie Menschen rund um die Rentenversicherung. Sie helfen den Versicherten bei Altersrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten, Witwer/Witwen Rentenansprüche oder auch bei Kontenklärungen. Ihr Lohn ist eine riesige Dankbarkeit der Menschen, denen Sie zur Seite stehen. Diese Tätigkeit bereitet Ihnen eine riesige Freude, wenn Sie einem Ratsuchenden helfen konnten. Sie sind das Sprachrohr des Versicherten zur Rentenversicherung.

Sprechen Sie doch einfach mal mit einer/einem Versichertenberaterin/-berater. Wir nennen Ihnen gern jemanden in Ihrer Nähe.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Wenn Sie sich die Tätigkeit in einem Widerspruchsausschuss vorstellen könnten,** dann sind Sie ganz dicht an der Verwaltungsentscheidung und können mitgestalten.

In diesen Ausschüssen werden abgelehnte Leistungsansprüche nach Widerspruch behandelt. Hier bringen Sie ggf. Ihre Sachkenntnisse, Ihren gesunden Menschenverstand mit in die Sitzung und die Entscheidungen ein.

Im Vorfeld werden Ihnen Unterlagen zum Sachverhalt zu geschickt / zur Verfügung gestellt, um sich vor der Sitzung schon einmal mit der Sachlage vertraut zu machen.

In der Verhandlung wird der zu beratende Fall von einem Verwaltungsvertreter/Jurist vorgetragen, der die Sach- und die Rechtslage eingehend erläutert. Hier können Sie ggfs. Akteneinsicht nehmen und jede nur erdenkliche Frage zum abgelehnten Fall stellen. Sie haben die Möglichkeit direkt Einfluss auf den Sachverhalt zu nehmen. Ohne Ihre Stimme geht in diesem Ausschuss nichts. Sie haben dabei eine riesige Verantwortung und auch einen großen Gestaltungsspielraum im Sinne des Versicherten. Sie können hier direkt was für den Menschen bewegen.

### **Gibt es etwas Schöneres?**



## **IB+M FEBRUAR 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN**

**Überlegen Sie, ob das nicht eine tolle ehrenamtliche Aufgabe für Sie sein könnte?**  
Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an.  
Wir sind für Sie da und wir lassen Sie im Ehrenamt auch nicht allein.

Ihr Vereinsvorstand

### **Online Delegiertenversammlung vom 29.01.2021**

Nach dem Rücktritt unseres bisherigen Vereinsvorsitzenden Ronald Krüger waren einige Positionen im Vereinsvorstand neu zu besetzen.  
Bedingt durch Corona wurde die dazu notwendige Delegiertenversammlung in Form einer Videokonferenz durchgeführt.  
Die Abstimmungen wurden in der Videokonferenz vorbesprochen und anschließend durch eine schriftliche Stimmabgabe rechtsverbindlich gemacht. Das Wahlergebnis wurde am 13. Februar wie folgt festgestellt:

Neu in den Vereinsvorstand wurden gewählt:

unser Fraktionssprecher Klaus Peter Dehde,

zur Vereinsvorsitzenden Katrin von Löwenstein,

zum stellvertretenden Vorsitzenden Herbert Fritsch.

Die große Geschlossenheit in unserem Verein wurde mit einem einstimmigen Wahlergebnis eindrucksvoll bestätigt.

Damit kann unsere Vereinsführung gestärkt an die großen Aufgaben der nächsten Jahre herangehen.

Es gilt insbesondere die Sozialwahlen 2023 vorzubereiten und erfolgreich zu bestehen, um wieder stärkste Fraktion im Verwaltungsrat der Barmer zu werden.  
In der DRV Bund wollen wir mit einem guten Ergebnis unsere mehr als 200 Mandate für Versichertenberaterin/-berater sichern und vermehren.

**Dies wird alles nur mit der vollen Unterstützung durch Sie  
- unsere Mitglieder - möglich sein !!!**

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vereinsvorstand

**IB+M FEBRUAR 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN**

Liebe MitgliederInnen und FreundInnen der BARMER Gemeinschaft „die Unabhängigen“

Ein Beitrag von Klaus Moldenhauer

Weihnachten und Silvester 2020 sind vorüber, das Neue Jahr ist im Lockdown „light“ gestartet und so möchte ich etwas zurückblicken und eine Aussicht für die Zukunft wagen.



Mit der Corona-Pandemie wurden Fragen aufgeworfen die wir in den vorangegangenen Krisen, wie Banken-, Euro- und Flüchtlingskrise, nicht kannten. Denn auch diese Krisen sind bisher längst nicht abgearbeitet, geschweige denn gelöst.

Jetzt geht es darum den Schutz der Bevölkerung möglichst gut und gemeinsam zu gewährleisten. Die Schnelligkeit und die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes zeugen vom immensen Potenzial bei multilateraler Zusammenarbeit. Die föderalen Strukturen unseres Landes sorgten für schnelle regionale Reaktionsmöglichkeiten. Allerdings sorgte vor allem die teils

widersprüchliche Kommunikation politischer Entscheidungsträger und die mediale Verbreitung unterschiedlicher Vorgehensweisen für viel Verwirrung. In einer späteren Nachbetrachtung der Pandemie werden wir hoffentlich die richtigen Schlüsse ziehen, wie solchen Ereignissen in Zukunft begegnet – idealerweise auch vorgebeugt werden kann. Denn eines scheint mir sicher: mit dieser Pandemie wird nicht die letzte Welle aggressiver Infektionsgeschehen über die Welt gezogen sein.

Die Entscheidungen der politisch Verantwortlichen und die Disziplin der Bürger / Bewohner waren stark verantwortlich für die jeweiligen Infektionsentwicklungen. Der Zustand der Gesundheitssysteme in den einzelnen Ländern entschied und entscheidet anschließend über die Genesungschancen.

Hier hat sich unser duales Sozial- und Gesundheitssystem im Vergleich zu rein privaten Systemen (USA) oder staatlichen Gesundheitssystem ( Großbritannien) als besonders leistungsfähig gezeigt. Und bevor hier eine Systemfrage aufkommt, besonders im Hinblick auf die Finanzierung, ist die Gemeinschaft der sozialen Selbstverwaltung gefordert unser Sozial- und Gesundheitssystem zu verteidigen und fortzuentwickeln um es weiterhin zukunftsfähig zu gestalten.

Defizite haben wir im öffentlichen Gesundheitswesen, weil es nicht an die Bedingungen der Gegenwart angepasst wurde. Der Staat fordert mehr Einflussnahme auf Gesundheitswesen, getragen werden sollen die Kosten dieser Entscheidungen allerdings von den Versicherten und den Arbeitgebern. Kostensteigerungen gibt es, allerdings müssen die Leistungserbringer wie Pharmaindustrie, Hilfsmittelhersteller usw. ihre



## IB+M FEBRUAR 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Kalkulation so anpassen, dass ein Soziales Gesundheitssystem auch in der Lage sein wird dies zu finanzieren.

Denn Finanzinvestoren haben schon vor einiger Zeit Bereiche unseres Gesundheitswesens als lukrative Anlagefelder ausgemacht. Hier besonders interessant sind Kliniken, große Praxiszusammenschlüsse sowie Investoren, die ihr Geld für Praxiseröffnungen bereitstellen und die Ärzte sowie das Personal nur noch im Angestelltenmodus arbeiten lassen. Hier steht ganz klar das Investment und die Rendite im Vordergrund und nicht die soziale Komponente.

Dieser Investorenkreis treibt natürlich seine Interessen sehr stark in die Politik und versucht hierbei das Geschäftsfeld zu vergrößern und zu deren Gunsten zu erweitern.

Hier ist natürlich die Gemeinschaft der Versicherten und deren Vertreter in der Sozialen Selbstverwaltung an allen Stellen gefordert Einhalt zu gebieten und sich nicht noch mehr in den Rechten der Selbstverwaltung beschneiden zu lassen.

Hierfür benötigen wir zu der 2023 stattfindenden Sozialwahl VersichertenvertreterInnen mit klarem Verstand, die in der Lage sind, auch unbequeme Themen aufzugreifen, wir brauchen erfahrene VersichertenvertreterInnen, die die Abläufe des politischen Geschehens sowie deren Planung erkennen und sich nur für die soziale Selbstverwaltung einsetzen und Einfluss nehmen.

Die freien Listen, wie unsere BARMER Gemeinschaft sie darstellt, haben in den Ersatzkassen und somit bei der Mehrheit der Versicherten den größten Einfluss. Und dies bedeutet, dass wir uns schon heute mit der Planung der Sozialwahl 2023 auseinandersetzen müssen. Hierzu müssen wir natürlich auch den Kreis unserer Mitglieder ausbauen und aufzeigen Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft unseres sozialen Systems, insbesondere des Gesundheitssystems, zu übernehmen.

Für die BARMER Gemeinschaft „die Unabhängigen“ stehen die Themen, mit denen wir uns in diesem Jahr und in der Zukunft befassen wollen fest und werden in den zukünftigen Vorstands- und Delegiertensitzungen fortentwickelt und der jeweiligen Situation angepasst und wenn notwendig auch Widerstand, z. B. bei weiteren Beschränkungen der Selbstverwaltung, aufgebracht.

**Besuchen Sie auch unsere Facebookseite.** Dort finden Sie regelmäßig Nachrichten über die Gesundheitsthemen, mit den wir uns in der Selbstverwaltung befassen.

<https://www.facebook.com/versichertengemeinschaft>



## Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit und Sozialwahlen“



Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 17.10.2020 beschlossen, eine den Vorstand begleitende Arbeitsgruppe mit der Überschrift „Öffentlichkeitsarbeit und Sozialwahlen“ im Januar 2021 einzurichten.

Am 8. Februar 2021 hat sich die Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Manuela Prahlow, Achmed Date, Herbert Fritsch, Katrin von Löwenstein, Klaus Moldenhauer, Friederike Schmitz, Peter Mahlich, Klaus-Peter Dehde und Siegbert Bleimbrunner konstituiert. Schwerpunkt ist insbesondere die mediale Vorbereitung der Sozialwahlen 2023, die erstmalig neben dem üblichen Wahlverfahren online durchgeführt werden soll.

Die Arbeitsgruppe hat sich über ihre Arbeitsaufträge verständigt. Um zielgerichteter die Themen aufzubereiten, haben sich die Teilnehmer auf nachstehende Arbeitsteilung verständigt.

**Siegbert Bleimbrunner:** Öffentlichkeitsarbeit besonders Facebook, Homepage, Textvorschläge, Newsletter

**Peter Mahlich:** Betreuung Versichertenberater, Regionalisierung der Arbeit, Textvorschläge, Newsletter

**Klaus Moldenhauer:** Inhaltliche und organisatorische Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Sozialwahl, Textvorschläge, Öffentlichkeitsarbeit



## IB+M FEBRUAR 2021 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Manuela Prahlow: Unterstützung in der Betreuung der Versichertenberater, Textvorschläge

Friederike Schmitz: Öffentlichkeitsarbeit Textvorschläge oder Bearbeitung besonders „Junge Ansprache“, Facebook, Homepage besonders Seite „sozialwahl.com“ gestalten.

Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit und Sozialwahlen“ tagt bis auf weiteres monatlich und ist für Anregungen offen und dankbar.

### Aktuelles

Video-Info-Veranstaltung für Versichertenberater/innen geplant im März 2021. Einladung wird extra versandt.

Video-Info-Veranstaltung für alle interessierten Mitglieder der BVG ist für April 2021 geplant.

Die Info-Veranstaltung für aktive Werber unseres Vereins in Potsdam muss wegen der Pandemie leider verschoben werden.

Sobald es die Verordnungen der Länder und die Pandemielage zulässt, wird diese selbstverständlich nachgeholt.

Werbebemühungen müssen deshalb nicht verschoben werden. 😊

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Barmer VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen e.V.

### *Impressum*

*BARMER VersichertenGemeinschaft  
Gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung  
für Mitglieder, Versicherte, Patienten und  
Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 -  
Die Unabhängigen e.V.*

*Postanschrift Geschäftsstelle: Ilenpool 1, 21354 Bleckede*

*[www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de](http://www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de)*

*[info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de](mailto:info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de)*

*<https://www.facebook.com/versichertengemeinschaft>*

*Bankverbindung: Hypovereinsbank München,*

*IBAN DE03 7002 0270 6020 118847*

*Vorsitzende und verantwortlich für den Inhalt:*

*Katrin von Löwenstein.*

*Nicht alle Artikel entsprechen der Meinung des Vorstandes*

*Gestaltung: Herbert Fritsch*